

27. Juni: Aktionstag 30 Jahre AG Altbergbau

Die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald wurde 1996 gegründet. Sie setzt sich bis heute ehrenamtlich für die Erforschung des historischen Bergbaus und der Geologie der Region ein, ist ein wichtiger Kooperationspartner des UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald und der Denkmalpflegen Hessen und Baden-Württemberg. Zu einem der ersten und bis heute wichtigsten Projekte gehören die Erforschung und Erschließung der historischen Blei- und Silbergrube „Marie in der Kohlbach“ bei Weinheim-Hohensachsen.

Aus diesem Grund lädt die Arbeitsgemeinschaft zu einem spannenden Aktionstag rund um das Kohlbachtal bei Hohensachsen ein:

Am Samstag, 27. Juni werden ab 10 bis 18 Uhr insgesamt drei Stationen zu besichtigen sein:

1) Führung im Besucherbergwerk (halbstündlich)

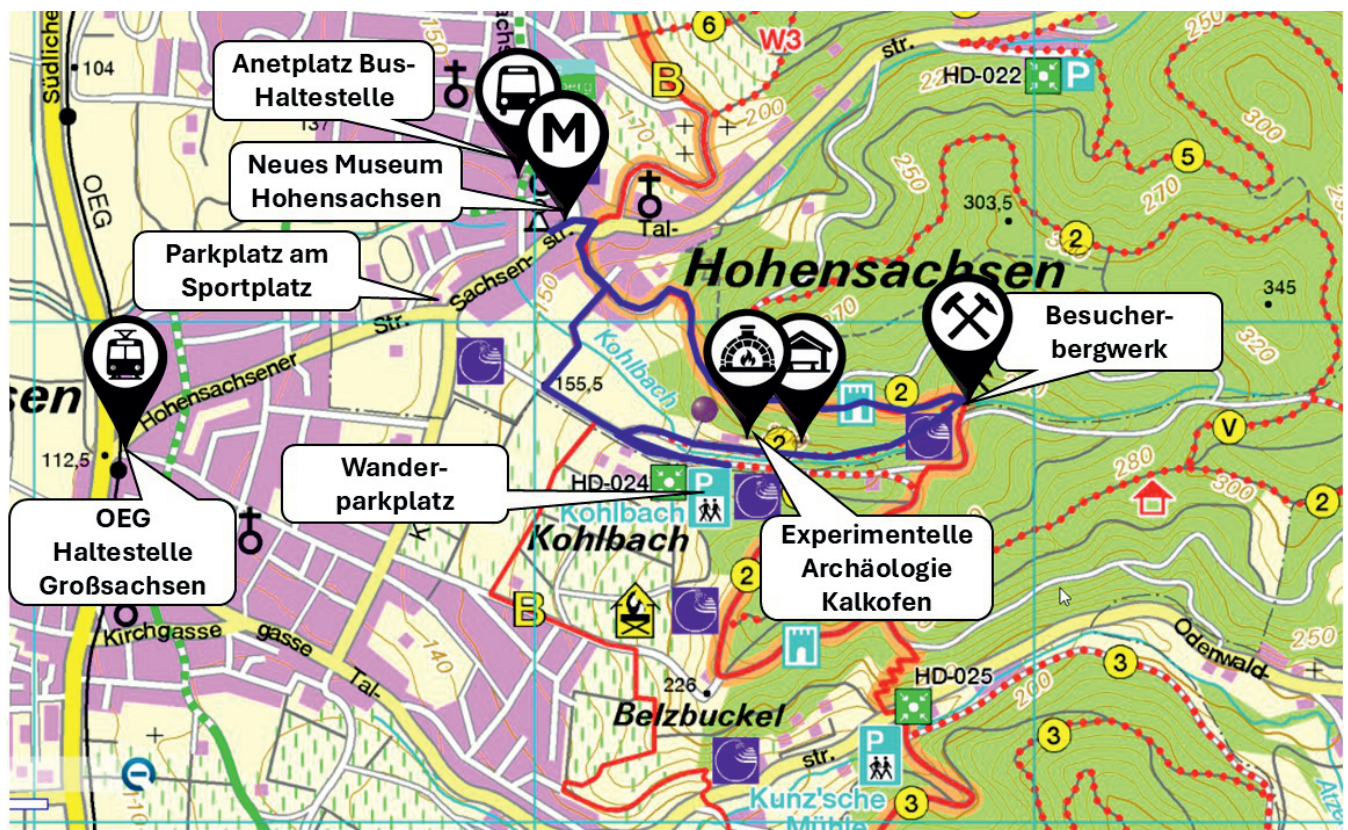
Eine Voranmeldung unter grubemarie@t-online.de ist erforderlich, um Wartezeiten zu vermeiden.

2) Kalkofen an der Knappenklause

Auf dem Außengelände des Vereinsheims „Knappenklause“ wird als experimentalarchäologisches Projekt ein Ofen zur Branntkalk-Herstellung in Betrieb gesetzt. Mitglieder informieren hier über die historische Mörtelproduktion und die Grundlagen des Verfahrens.

3) Öffnung des Museumsraums Hohensachsen

Zum ersten Mal ist auch der Museumsraum Hohensachsen im Erdgeschoss der Verwaltungsstelle Hohensachsen geöffnet. Hier erwartet Sie eine spannende, kleine Ausstellung mit Funden aus der Grube Marie und zur Geschichte des Bergbaus an der Bergstraße und im Odenwald.



Die Stationen des Aktionstages sind mit dem ÖPNV über die Bushaltestelle am Anet-Platz in Hohensachsen und den OEG-Bahnhof Großsachsen erreichbar. Als Parkplätze können der Wanderparkplatz Kohlbach oder der Parkplatz am Sportgelände Hohensachsen genutzt werden. Museum, Knappenklause und Grube sind über die Wanderwege 2, den Blütenweg und den Burgensteig durch einen rund 3 km langen Rundkurs miteinander verbunden, der zusätzlich für den Aktionstag ausgeschildert ist.